

1. Nenne 2 weitere Zustände des Wassers und schreibe jeweils 1 Beispiel dazu!

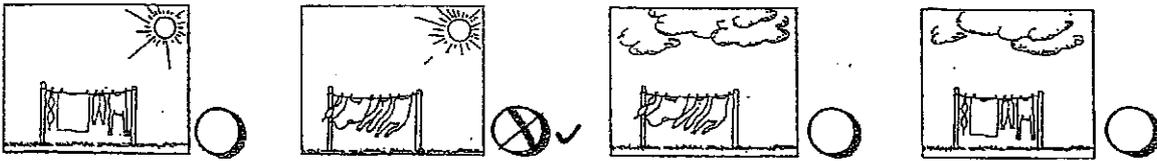
Zustand	flüssig	fest <input checked="" type="checkbox"/>	gasförmig <input checked="" type="checkbox"/>
Beispiel	Wasser	Eis <input checked="" type="checkbox"/>	Wasserdampf <input checked="" type="checkbox"/>

Wovon hängt der Zustand des Wassers ab?

Der Zustand hängt von der Wassertemperatur ab.

3/3

2. Wann trocknet die Wäsche am schnellsten? Kreuze an!



Begründe deine Meinung!

Meine Meinung ist, dass ^{das} Wasser von den Kleidungsstücken verdunstet. Wenn der Wind dann noch weht weht er die Wasserpartikel noch ein bisschen heraus.

2/3

3. Nenne 3 Unterschiede zwischen „verdunsten“ und „verdampfen“!

verdunsten	verdampfen
langsam <input checked="" type="checkbox"/>	schnell <input checked="" type="checkbox"/>
sieht man nicht <input checked="" type="checkbox"/>	sieht man <input checked="" type="checkbox"/>
kühl	warm

2/3

4. Wie nennt man den Vorgang? Schreibe je ein Tunwort auf!

Dampf wird zu Wasser: Kondensieren ✓

Eis wird zu Wasser: schmelzen ✓

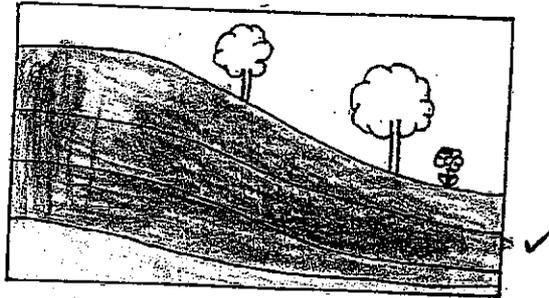
Wasser wird zu Dampf: sieden ✓

Wasser wird zu Eis: gefrieren ✓

4/4

5a) Wie heißen die Bodenschichten? Beschrifte die Zeichnung!

Erde x
 Sand x
 Kies x
 Lehm x



5b) Male in der Zeichnung die wasserdurchlässige(n) Schicht(en) blau und die wasserundurchlässige(n) Schicht(en) grün an!

3/3

6. Fülle den Lückentext aus!

Wasser von Seen verdunstet x. Die unsichtbaren Wasser x
teilchen steigen mit der warmen Luft nach oben. In den kälteren Luft-
 schichten kühlen sie ab und kondensieren x zu Tropfen x.
 Es bilden sich Wolken x. Nehmen sie noch mehr Wasser auf, werden
 die Tropfchen x immer schwerer x und es beginnt
 zu regnen x. Ein Teil des Regenwassers fließt in Flüsse, Seen und
Meere x. Ein anderer Teil versickert x im Boden.
 In der tiefsten Bodenschicht sammelt es sich als Grundwasser x.
 Es kann als Quelle x wieder zu Tage treten.

6/6

7. Welche Niederschlagsarten sind gemeint? Schreibe auf!

Das sind gefrorene Wassertropfen.

Hagel x



Wasserdunst verdichtet sich dazu an Blättern und Gräsern.

Tau x

Wasserteilchen gefrieren und wachsen zu leichten Eiskristallen.

Schnee x



Er besteht aus kleinen, federförmigen Eisteilchen.

Reif x

Eine Wolke in Bodennähe.

Nebel x



Welcher Niederschlag fehlt?

Es fehlt Regen x

3/3

8. Frau Schmitt hat sich einen Teich angelegt.

Als sie nach ein paar Tagen in ihren Garten schaut, ist das Wasser aus dem Teich weg. Nur ein Teil des Wassers ist verdunstet.

a) Erkläre, was mit dem restlichen Wasser passiert ist!

Das restliche Wasser ist in den Boden versickert.



b) Wie kann Frau Schmitt das verhindern?

Frau Schmitt kann eine dicke Plastikdecke unter das Wasser im Teich ausbreiten, so dass kein Wasser versickern kann!

2/2

9. Du stellst eine Flasche aus dem Kühlschrank in ein warmes Zimmer.

a) Was kannst du an der Flasche beobachten?

Das warme Wasser in dem Zimmer beschlägt an der Flasche.

b) Erkläre genau, was passiert!

Die warme Luftfeuchtigkeit kondensiert sich an der einkaltem Flasche an, so dass sie beschlägt.

3/3

Von 30 Punkten hast du 28,5 erreicht.

Viel Glück!



Note: 1

Unterschrift: _____

Neigt zu zwei!

1. Die Gemeinde / Stadt hat viele Aufgaben. Nenne sechs unterschiedliche Beispiele, wofür sie zuständig ist.

Müllabfuhr, Wasserversorgung, Stadtparks, Kanalisation, Straßenbeleuchtung, Spielplätze, Sportplätze, Schwimmbäder, Tennisweh, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser 6/6

2. Warum übernimmt die Gemeinde / Stadt diese Aufgaben? Antworte in einem ganzen Satz!

Die Gemeinde / Stadt übernimmt diese Aufgaben weil sie der einzelne Bürger nicht erfüllen kann. 2

3. Wo finden die Bürger Hilfe? Schreibe das richtige Amt dazu!

A Standesamt ✓

Wir möchten heiraten.



B Arbeitsamt ✓

Ich bin arbeitslos und suche Arbeit.

B

C Wo gebe ich meine Steuererklärung ab?

C Sozialamt

D Ich möchte ein neues Telefon.

E Ich möchte meinen neuen Pass abholen.



F Ich bin umgezogen.

E Einwohnermeldeamt ✓

F Einwohnermeldeamt ✓

6/5

4. Woher bekommt die Gemeinde / Stadt das Geld, um diese Ausgaben zu bezahlen? Nenne drei Begriffe!

Die Begriffe heißen Steuern, Mieten, Beiträge 3/3

5. Was steht im Haushaltsplan einer Gemeinde / Stadt? Erkläre in einem ganzen Satz!

Im Haushaltsplan stehen Einnahmen und Ausgaben. 2/2

6. Wie viele Bürgermeister hat die Stadt München und wie heißt unser Oberbürgermeister?

Die Stadt München hat 3 Bürgermeister.
Der Oberbürgermeister heißt Christian Ude. 2/2

7. Wie viele Stadträte hat die Stadt München?

Die Stadt München hat 80 Stadträte. 1/1

8. Wie oft wird der Stadtrat gewählt und in welchem Jahr findet die nächste Stadtratswahl in München statt?

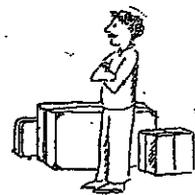
Alle 6 Jahre wird der Stadtrat gewählt, und 2014 findet die nächste Stadtratswahl statt. 2/2

9. Wer ist wahlberechtigt? Antworte in einem ganzen Satz!

Alle Bürger die das vollendete 18. Lebensjahr haben und eine Deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit haben. 2/2

10. Wie wird der Bürgermeister gewählt? (Wie ist die Wahl?)

Die Wahl ist direkt und geheim. 2/2



Von 28 Punkten hast du 27 P. erreicht. Note: 1

Unterschrift: _____

Name: _____

6. Probearbeit

Datum: 20.5.10

HSU

1.) Ungefähr 500 ^{vor} ~~nach~~ Christus lebte in unserer Gegend ein Volksstamm. Man nannte ihn Kelten ✓

1/1

2.) Die heutigen Stadtteile Münchens haben sich aus einzelnen Dörfern entwickelt. Nenne jeweils den Namen des heutigen Stadtteils und den Namen des Sippenältesten nach dem er benannt ist.

Schwabing ^x benannt nach Swano ^x
Giesing ^x benannt nach Kyo ^x
Sending ^x benannt nach Sentilo ^x

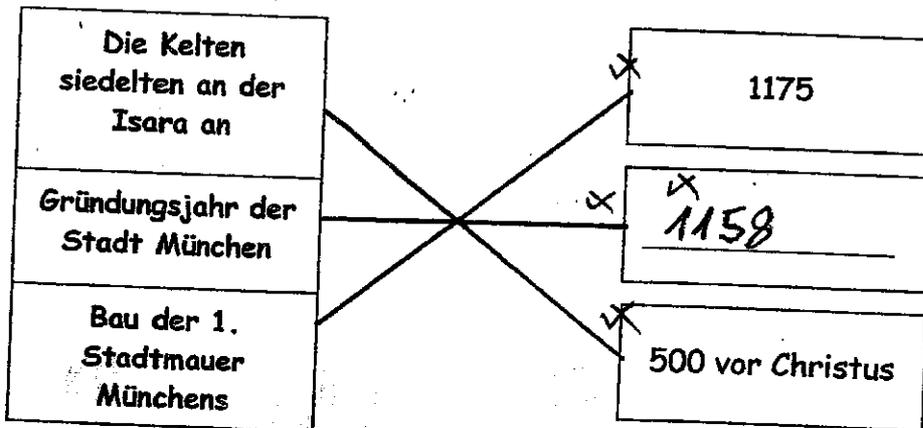
3/3

3.) Wie hieß München früher und was bedeutete der Name?

München hieß früher Ze den Munichen
und bedeutete: Bei den Mönchen ✓

2/2

4.) Verbinde die Ereignisse mit den richtigen Jahreszahlen und fülle die Lücke!



2/2

5.) Wie hießen die 3 Hauptpersonen, die am Streit um die Isarbrücke beteiligt waren? Schreibe die vollständigen Namen auf!

Kaiser Friedrich Barbarossa ✓
Heinrich der Löwe ✓
Bischof Otto von Freising ✓

3/3

6.) Warum ließ der Herzog Bayerns die Isarbrücke abbrennen? Erkläre genau!

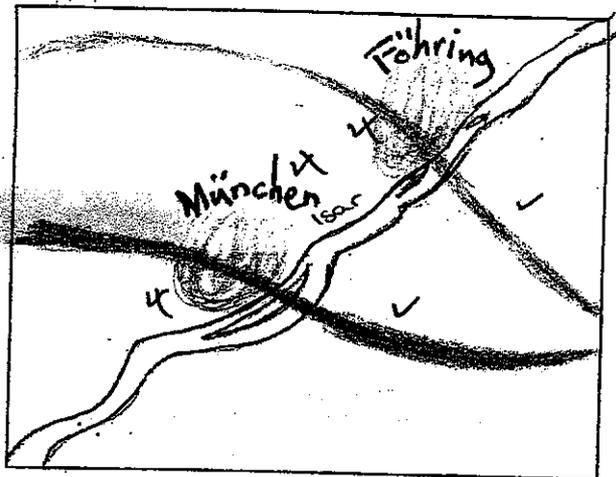
Er ließ sie abbrennen, damit er reich wurde. Er verlegte die Salzstraße und baute eine neue Brücke.

1/1

7.) Zeichne ein:

- die alte Salzstraße (braun)
- die neue Salzstraße (grün)
- die 2 beteiligten Orte (blau)

Schreibe die Namen der Orte dazu!



3,5 / 4

8.) Erkläre, was beim Augsburger Schied entschieden wurde!

Beim Augsburger Schied wurde entschieden, dass der Herzog seine Brücke behalten durfte, aber dass er ein Drittel aller Einnahmen dem Bischof abgeben musste.

2 / 4

9.) München wurde größer und bekam neue Rechte.

a) Nenne alle neuen Rechte!

Marktrecht, Münzrecht, Gerichtsrecht, Handelsrecht

3 / 4

b) Erkläre eines dieser Rechte genauer!

Marktrecht bedeutet, dass die Münchner einen Markt abhalten durften.

1 / 1

10.) Die zweite Stadtmauer.

a) Nenne die 4 wichtigen Tore, die die zweite Stadtmauer begrenzt haben!

Isartor, Sendlinger Tor, Schwabinger Tor, Neuhauser Tor

4 / 4

b) Welches dieser Tore ist heute als einziges noch ganz erhalten?

Das Isartor ist bis heute noch erhalten.

1 / 1

11.) Für Denker: Wie hätten sich die beiden Orte Fehring und München entwickelt, wenn der Herzog Bayerns die Brücke bei Fehring nicht abgebrannt hätte und auch keine neue gebaut hätte? Erkläre genau!

München wäre nicht so groß und reich geworden. Mit der Salzstraße ist München so groß und reich geworden.

2 / 2

Von 30 Punkten hast du 28,5 Punkte erreicht.

Note: 1 Unterschrift: _____

Viel Erfolg!



Keigt zu zwei!